

Newsletter November 2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Transferinitiative wächst und wächst. Die Bundeskonferenz des BMBF zeigte eindrucksvoll, wie weit die Idee des Bildungsmanagements bereits in den kommunalen Bildungslandschaften angekommen ist. Weitere Veranstaltungen wie das „Fachforum IT-Instrumentarium“ boten ebenso wie die landesweiten Qualifizierungsformate der Transferagentur Niedersachsen vielen Mitwirkenden praxisorientiertes Wissen.

Wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr zurück und freuen uns darauf, die „in, mit und für“ die Kommunen begonnenen Prozesse gemeinsam mit allen Beteiligten weiterzuentwickeln. Am Anfang des Jahres steht hier wieder unser *KONGRESSNetzwerkBildung*, zum dem wir Sie gerne willkommen heißen möchten.

Ihr Dr. Marco Schmidt
Projektleitung der Transferagentur Niedersachsen

BemerkensWERT!

160 Landkreise und kreisfreie Städte deutschlandweit ...

... arbeiten derzeit mit einer der neun Transferagenturen zusammen an Modellen einer datenbasierten Bildungssteuerung mithilfe des kommunalen Bildungsmanagements.



Eigene Befragungen planen und durchführen

Checkliste zum Ablauf und aktuelle Beispiele aus der kommunalen Praxis.

Immer wieder ergeben sich in Kommunen Fragestellungen, die nicht mit vorhandenem Datenmaterial beantwortet werden können. Dann wird eine eigene Erhebung relevant, die jedoch zeitlicher, personeller und finanzieller Ressourcen bedarf. Wir fassen zusammen, wann sich eine Erhebung lohnt, geben praktische Tipps zum Ablauf und stellen die Befragungen zweier niedersächsischer Kommunen zu den Themen Familie und Übergänge vor.

[Weiter lesen](#)

Auch eine strategische Aufgabe: Koordinierung

Chancen der Koordination von Bildungsangeboten für Neuzugewanderte.

In vielen Kommunen nehmen die Fachkräfte für die kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte ihre Tätigkeit auf. Die an sie gestellten Aufgaben sind umfassend: Vernetzung der Akteure, Einbindung zivilgesellschaftlicher Initiativen, Bestandsaufnahme, Abstimmung von Bildungsangeboten. Daraus ergeben sich weitreichende Möglichkeiten und Chancen, die auch von strategischer Bedeutung sind.

[Weiter lesen](#)

KONGRESSNetzwerkBildung im März 2017 in Osnabrück

Landesweite Netzwerkveranstaltung der Transferagentur für alle Bildungsakteure.

„Bildung gemeinsam gestalten“ ist die Idee. Erneut ist es auch das Thema unseres Fachkongresses am 07. und 08. März 2017 in Osnabrück. Um dem „Wie“ nachzugehen, möchten wir gemeinsam mit den teilnehmenden Bildungsaktiven aus Vorträgen, zum Beispiel von Prof. Dr. Gerhard de Haan (Institut Futur, Freie Universität Berlin), und vielfältigen Workshops (unter anderem zu Netzwerken, Gremien oder Ganztagschule) praktische Anregungen entwickeln. Sie können sich bereits jetzt anmelden!

[Weiter lesen](#)

Bundesministerin betont die Bedeutung des kommunalen Bildungsmanagements

Prof. Dr. Johanna Wanka auf der Bundeskonferenz Bildungsmanagement: „Bildung kann nur vor Ort gelingen.“

620 Bildungsaktive kamen bei der Bundeskonferenz Bildungsmanagement 2016 in Berlin zusammen, um sich in Vorträgen, Diskussionsrunden und Workshops über aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen, über gute Beispiele und erprobte Lösungsansätze auszutauschen. Bundesministerin Johanna Wanka kündigte an, die „Transferinitiative Kommunales Bildungsmanagement“ und damit die Transferagenturen - ein professioneller Partner an der Seite der Kommunen - um weitere fünf Jahre, bis Ende 2022, zu verlängern.

[Weiter lesen](#)

Anwendungshinweise und Austausch zum IT-Instrumentarium

Fachforum für Geförderte des Programms „Bildung integriert“.

Praktische Einblicke in die Funktionalität, die Einsatzmöglichkeiten und die Nutzungsformen des IT-Instrumentariums erhielten kommunale Bildungsmonitorer/-innen beim Fachforum im Oktober in Bonn. Die dort gegebenen Impulse sind auf der Website der Transferinitiative verfügbar. Ein Austauschforum für alle Kommunen und Transferagenturen mit Pflegevertrag soll bis Ende des Jahres freigeschaltet werden.

[Weiter lesen](#)

Mindeststandards für Flüchtlingsunterkünfte

Schutz und Lernangebote für Kinder, Jugendliche und Frauen verbessern.

Eine Initiative unter der Federführung von BMFSFJ und UNICEF hat zusammen mit weiteren Mitgliedern, wie Plan international, Save the Children sowie einem breiten Bündnis aus Verbänden der freien Wohlfahrtspflege und Organisationen des Frauen- und Kinderschutzes, ein Papier über Mindeststandards in Gemeinschaftsunterkünften zum Schutz von Kindern, Jugendlichen und Frauen erarbeitet. Ziel der Initiative ist es, Schutzkonzepte in Flüchtlingsunterkünften zu implementieren und durch die Einrichtung von kinderfreundlichen Orten strukturierte Lern- und Spielangebote für Kinder und Jugendliche zu schaffen.

[Weiter lesen](#)

Niedersachsen holt auf bei Ganztagschulen

Publikationen bieten Orientierung am Bundesdurchschnitt.

Jörg Dräger, Vorstand der Bertelsmann Stiftung, sagt: „Ganztagschulen sind der beste Rahmen für die individuelle Förderung der Schüler. Voraussetzung, die Qualität stimmt.“ Dass sowohl der Ausbau als auch die Qualität in Niedersachsen im Fokus stehen, betonte in diesem Zusammenhang die Niedersächsische Kultusministerin Frauke Heiligenstadt.

[Weiter lesen](#)

Bildungsmanagement: Kommunen gehen nächsten Schritt

Landkarte zeigt Übersicht über die Zielvereinbarungen der Transferagentur.

Durch die Zusammenarbeit mit den Landkreisen Celle und Friesland werden aktuell 25 niedersächsische Kommunen von der Transferagentur begleitet - mehr als doppelt so viele als noch zu Beginn des Jahres. Fünf Kommunen sind bereits dabei, eine individuelle Modelllösung zu entwickeln, drei befinden sich in der Umsetzungsphase.

[Weiter lesen](#)

Veranstaltungen

September bis Dezember
2016

Workshop-Programm

Qualifizierungsangebote für Fachkräfte in kommunalen
Bildungslandschaften

07. und 08. März 2017

KONGRESSNetzwerkBildung in Osnabrück

Veranstaltung zum Thema „Bildung gemeinsam gestalten“

Zur Terminübersicht

Ihr Ansprechpartner für kommunales Bildungsmanagement

Als Transferagentur Kommunales Bildungsmanagement Niedersachsen stehen wir allen Landkreisen und kreisfreien Städten als Begleitung kostenlos zur Seite. Wir erarbeiten mit Ihnen bedarfsgerechte Konzepte und Modelle für den Auf- oder Ausbau Ihres Bildungsmanagements.

Sie möchten mehr erfahren? Wenden Sie sich gerne an uns:

Telefon: 0541 / 99 97 26 - 00, www.transferagentur-niedersachsen.de



Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.

Trägerverein Transferagentur
Kommunales Bildungsmanagement
Niedersachsen e.V.
Am Schölerberg 1 | 49082 Osnabrück

Dieser Newsletter wurde an [gesendet](#). Dieser Newsletter wird Ihnen ausschließlich mit Ihrem Einverständnis zugesandt. Wollen Sie diesen Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten, klicken Sie bitte [hier](#).

© 2016 Transferagentur Niedersachsen

Trägerverein Transferagentur Kommunales Bildungsmanagement Niedersachsen e.V.

Vertreten durch: Vorstand

1. Vorsitzender: Dr. Michael Lübbersmann

2. Vorsitzender: Heiner Hoffmeister

Geschäftsführung: Michael Fedler

Am Schölerberg 1

49082 Osnabrück

Telefon (05 41) 5 01-30 62

Telefax (05 41) 5 01-44 20

info@landkreis-osnabrueck.de

Registereintrag:

Eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Osnabrück unter VR 201181

Verantwortlich nach § 55 Staatsvertrag über Rundfunk und Telemedien:

Michael Fedler

Geschäftsführung

Trägerverein Transferagentur Kommunales Bildungsmanagement Niedersachsen e.V.

Am Schölerberg 1

49082 Osnabrück

Telefon: 0541/5013069

E-Mail: michael.fedler@transferagentur-niedersachsen.de

Redaktion des Newsletters:

Dr. Marco Schmidt, Projektleitung

Veronika Horn, Online-Kommunikation

Stefanie Meier-Pohlmann, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 0541/999726-00

E-Mail: newsletter@transferagentur-niedersachsen.de